

RedAktion

Ausgabe Nr. 9 August 1999

Informationen rund um die SCHOLPP-Dienstleistungsgruppe

Editorial

Alle Welt rüstet sich für das neue Jahrtausend. Mit Fusionen und Zusammenschlüssen allerorts versucht man die Kräfte nach der Internationalisierung der Märkte zu bündeln, um national und international weiter konkurrenzfähig zu bleiben. Auch bei uns tut sich einiges. SCHOLPP ordnet sich neu und bündelt Kräfte mit dem Ziel, die zum Projekt "FIT FOR FUTURE" anvisierten Ziele im Zeitplan zu erreichen. Ein gewaltiger Kraftakt, der allen Beteiligten viel Verständnis und persönlichen Einsatz abverlangt. Vieles was sich über Jahre eingebürgert hat, gilt es, neu zu strukturieren. Nicht weil alles schlecht war, sondern weil wir uns den ständig wechselnden Anforderungen anpassen müssen. Aber gerade dies eröffnet neue Chancen, sich im täglichen Miteinander mit den Kunden neu zu profilieren. Dies nicht nur zum Vorteil unserer Kunden, sondern auch als Bestätigung für unsere eigenen Mühen, wenn der Kunde sich zufrieden über die ausgeführte Arbeit äußert.

Sonderbeilage

Nach dem Umzug der SCHOLPP Montage GmbH Niederlassung Frankfurt von dem alten Frankfurter Standort in der Gutleutstrasse zum neuen Standort in die Waldstrasse 57 in Dietzenbach bei Frankfurt



Ende letzten Jahres, feierte man nun offiziell die Einweihung. Ein Wochenende zuvor standen Tür und Tor offen beim ersten Tag der offenen Tür der SCHOLPP Kran & Transport GmbH Niederlassung Ettlingen. Über beides berichten wir ausführlicher in einer Sonderbeilage.

Highlights aus dem Inhalt

Aktuelles aus Malaysia	Seite 2
Autokran am Hallenkran	Seite 4
Neu im Fuhrpark	Seite 5
SCHOLPP bei Colordruck	Seite 6
Papierzylinder für Mannheim	Seite 7
AZUBI-Tag bei SCHOLPP	Seite 8



SCHOLPP - Partner der Papierindustrie

Mehr dazu auf Seite 7

Arbeitsbühnen bieten schnelle Zugangstechnik

Arbeitsbühnenvermietung ab sofort auch bei der SCHOLPP Kran & Transport Niederlassung Ettlingen

Der Arbeitsbühnenpark von SCHOLPP wächst und wächst und wird an den Standorten Filderstadt, Heil-

bronn, Ettlingen, Singen, Osterburken und Ludwigsburg angeboten.



Unterschiedlichste Gerätevarianten, gleichgültig ob LKW-montiert, per Anhänger, Gelenkteleskop- oder Ausleger- bzw. Scherenbühnen, werden für jede gewünschte Arbeitshöhe bis 62 m vorgehalten und dem Kunden mit und ohne Bedienpersonal vermietet.

Seit Januar 1999 bietet SCHOLPP Arbeitsbühnen auch in der Niederlassung Ettlingen, direkt an der Autobahn A5 gelegen, an. Das Foto zeigt die Ettlinger Mannschaft (v.l.n.r.) Cafer Gündüz, Ute Goebel, Bereichsleiterin Beatrix Herrmann und Servicetechniker Nicolai Stoica.



SCHOLPP IM AUSLAND

Aktuelles von der SCHOLPP Asia Pacific aus Kuala Lumpur

Die ersten Anzeichen für eine Erholung der Wirtschaft in Asien sind bereits zu erkennen. Mehrere zu Beginn der Wirtschaftskrise gestoppte Großprojekte werden wieder aufgenommen. Bis zum Erreichen des Standes vom September 1997 wird es jedoch noch ein Weilchen dauern.

Im März 1999 wurde die SCHOLPP Asia Pacific auch von Lloyds (Malaysia) auditiert und konnte die Konformität mit den ISO 9002 Standards bestätigen.

Ende März besuchte Martin SCHOLPP die SAP und hatte Gelegenheit, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern das zukünftige Gelände der SAP zu besichtigen.



gen. (Ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der RedAktion).

Bei verschiedenen Kundenbesuchen und in Gesprächen mit Steuerberatern konnte er sich ein Bild über das "How to do business in Asia" machen. Vieles verläuft in Asien leichter, manches auch komplizierter als in Europa.

Die SAP entsandte im April 1999 drei ihrer Mitarbeiter nach Deutschland, um ihnen im Training on the job weitere Kenntnisse über unser eingesetztes Equipment und das Bewegen von sensiblen Maschi-



nenteilen zu vermitteln. Der Schwerpunkt dieser Weiterbildung lag in den Bereichen Einbringung von Zeitungsrotationen und Reinraummontagen.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die SAP damit betraut, zwei weitere Zeitungsrotationen sowie den Versandraum bei der New Straits Times (Malaysia) Bhd. elektrisch und mechanisch zu installieren.

Ein weiteres Großprojekt, die Einbringung von sechs UNISER Zeitungsrotationen bei Oriental Daily News in Hong Kong, begann Anfang Juli. In beiden Projekten arbeitet Personal der SAP mit Mitarbeitern der SCHOLPP Montage Stuttgart und SCHOLPP Montage Technik Sachsen in Chemnitz zusammen.

"Schwarzwaldabstützung" in Madrid - Einbringung von drei MAN GEOMAN-Anlagen -

Für ABC Prensa Espanola Madrid konnten bis in den Februar dieses Jahres insgesamt drei GEOMAN-Anlagen montieren werden. Für das Abladen, Einbringen und Plazieren von zwei Anlagen bei ABC in Madrid, inklusiv der Versandraumsysteme stand ein Montageteam mit 4 Mann zur Verfügung. Mittels Hubgerüst wurden die Maschinenteile von den Transportfahrzeugen abgeladen und auf einem Maschinenrollwagen abgesetzt. Auf diesem erfolgte der Quertransport mit Hilfe eines Gabelstaplers in die Halle auf Rollenwechsellerniveau.



Der bereitstehende SCHOLPP Portalkran nahm die Druckwerke auf und setzte zuerst die erste Linie. Anschließend wurde der Portalkran mit Hilfe eines Autokranes umgesetzt um dann die zweite Linie zu montieren. Zum Abstützen der Fahrbahn kamen aufgrund der großen Bauhöhe nicht wie sonst üblich die Titanstützen zum Einsatz, sondern Baumstämme aus dem Schwarzwald. Bei dieser großen Höhe kann die Tragfähigkeit der Titanstützen nicht mehr gewährleistet werden. Der Vorteil der Hölzer liegt aber



auch in der exakten Anpassung an die zu stützende Höhe und in den günstigen Anschaffungskosten. Ökologisch ist diese Lösung allemal zu vertreten, da in Baden-Württemberg sowieso zuviel Holz vorhanden ist. Für die Sicherheit in Sachen Statik kann Herr Bergmann vom Stuttgarter Ing.-Büro Bergmann versichern, daß es sich bei Rundhölzern um ein sehr sicheres Stützmaterial handelt. Bei einem Durchmesser von 20 cm und einer Höhe von 4 Meter hat man eine Tragkraft von 16,4 to, bei 22 cm schon über 20 to und bei 24 cm Durchmesser gar über 26 to. In Punkto Langlebigkeit können die Hölzer, vorausgesetzt die Höhe paßt, ohne weiteres über eine Dauer von 4 bis 5 Jahren eingesetzt werden.

So geschehen beim zweiten Einsatz für ABC in Sevilla, wo die dritte MAN GEOMAN, ebenfalls inklusiv Versandraumsysteme, eingebracht wurde.

SCHOLPP Brasilien - Partner der Industrie

SCHOLPP Brasilien, vertreten durch Frank Lambert und Guilherme Kornrumpf, konnten ihre Aktivitäten als Partner der deutsch-brasilianischen Industrie weiter ausbauen.

Berichtet haben wir bereits über Projekte Mercedes Benz do Brasil S.A. und bei Benteler Estamparia Automotiva Ltda. Zwischenzeitlich haben wir Projekte für Thyssen Production System Ltda. / Thyssen Nothelfer bei Audi/VW in Curitiba durchgeführt.

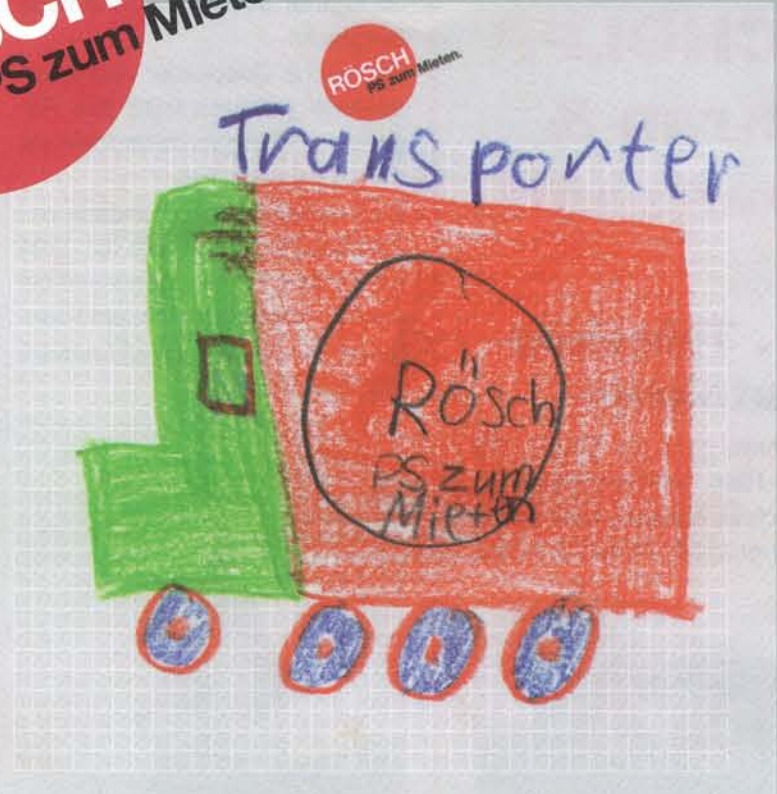
Das Projekt beinhaltet die Lieferung und den Einbau von Fundamentplatten, Positionieren und Nivellieren der Schweißroboter, sowie Montage der Hängepunktanlagen und Laserstationen. Das Projekt läuft nun schon 12 Monate. Darüber hinaus hat SCHOLPP Brasilien für MBB zwei Gräbener Pressen im Werk Sao Bernardo aufgestellt. Unschwer läßt



sich daraus erkennen, daß in Brasilien ein Bedarf für die Systemdienstleistung von SCHOLPP besteht und die Termintreue und Qualität der Arbeit von SCHOLPP mitentscheidend ist.

Großer Malwettbewerb
"Starke Bilder gesucht"
- siehe Seite 8 -

RÖSCH
PS zum Mieten.



**Autos mieten
macht Spaß!**



SCHOLPP Kran & Transport

Der 1. Teleskop- Autokran

Nach 34 Jahren geht der Grove TM 225, Baujahr 1965, als Schaustück ins Auto- und Technik-Museum nach Sinsheim. Firmengründer Alfred Scholpp



kaufte diesen Kran 1965 auf der ROADSHOW in Chicago von John Grove und setzte ihn ab Mitte desselben Jahres in Deutschland ein. Wahrscheinlich ist dies der erste Teleskopautokran in Europa gewesen und wahrscheinlich der einzige noch existierende und funktionierende dieses Typs.



Tandem-Hub im Schwarzwald

Eine Pressenmontage über Dach wurde bei einem langjährigen Kunden im Schwarzwald mit HK 600 und Teleabspannung und HK 450 ausgeführt. Das schwerste Teil wog 110 to und wurde über das Dach bei 20 m Ausladung für den HK 450 und 32 m Ausladung für den HK 600 millimetergenau plaziert.



Schweißtreibende Glockenarbeit

Mit Hilfe eines HK 80 erhielt die Stuttgarter Stiftskirche eine neue Betglocke.

Zahlreiche Zuschauer und Interessierte wohnten trotz des Regens der Übergabezeremonie vor der Stiftskirche bei.

Im Anschluß wurden hunderte von Zuschauern Zeuge, wie die 1594 kg schwere Glocke, gegossen bei der Fa. Rincker in Sinn, am Kranhaken hinauf zur Glockenstube gezogen wurde.



Ein Montageteam zog die Glocke mit einem Durchmesser von 135 cm in das Innere des Glockenstuhles.

Heute sorgt sie hier für den Schlagton "E" im Geläut.



"Fliegend" zum Einsatzort

Während der Generalüberholung einer Papiermaschine wurde neben 2 Hallenkranen ein zusätzlicher Kran in Form des SCHOLPP HK 40-2 AT eingesetzt. Da dieser Kran durch extrem kompakte Abmessungen überzeugt, benötigte er die kleinstmögliche Standfläche in der übervollen Halle. Damit die Halle



nicht ausgeräumt werden mußte, wurde er kurzerhand per Hallenkran auf die 6,5 x 7 m große Arbeitsfläche abgesetzt, um von hier für 8 Tage im 24-Stunden-Einsatz zu arbeiten.

Tandemeinsatz in Mannheim



Bei einem Tandem-Einsatz in Mannheim mit HK 600 und HK 450, jeweils mit Wippausleger ausgerüstet, gab es eine spektakuläre Aktion zu bestaunen. Im Zuge des Ausbaus des Telekommunikationsnetzes wurden drei einzelne Säulen mit jeweils 42 to Gewicht in Position gehoben und vom kundenseitigen Montagepersonal verschraubt. Auf diese drei Säulen wurde eine Bühne mit 75 to gesetzt, Arbeitshöhe hierbei

62 m. Auf diese Bühne wurde eine weitere Einheit mit 45 to bei 72 m Höhe angebracht.

Schließlich wurde der Turm mit einer 12 to wiegenden Antenne bestückt, jetzige Gesamthöhe 92 m. Für absolut gleiche Lastverteilung sorgte eine 12 m lange Traverse mit einem Drehhaken, so daß die einzelnen Teile millimetergenau von den Kranfahrern positioniert werden konnten.

Tag der offenen Tür in Ettlilingen & Einweihung in Frankfurt.

Sonderbeilage

Die SCHOLPP Kran & Transport Niederlassung Ettlilingen veranstaltete am 12. Juni 1999 einen Tag der offenen Tür.

Die SCHOLPP Montage GmbH, Herog Schwermontage und Anlagenbau GmbH sowie die SCHOLPP AnlagenElektronik GmbH mit Niederlassung Frankfurt in Dietzenbach feierte am 18. Juni die offizielle Einweihung.



RedAktion war dabei und berichtet in Wort und Bild auf den folgenden Seiten.



Tag der offenen Tür bei der SCHOLPP Kran & Transport GmbH Niederlassung Ettlingen

Am 12. Juni 1999 war es soweit: Die SCHOLPP Kran & Transport Niederlassung Ettlingen hatte ihren ersten Tag der offenen Tür.

Die heute insgesamt 50 Beschäftigten der Niederlassung hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um den Besuchern

etwas zu bieten. Kranausleger kündeten schon weithin sichtbar vom Standort am Runden Plom an der Autobahn A 5. 15 Geräte umfaßt der Kranfuhrpark in Ettlingen, angefangen vom kleinen, wendigen HK 20 AT bis hin zum leistungsstarken HK 450 Autokran.



Am Ende der gut besuchten Veranstaltung, es waren ca. 1200 Besucher gekommen, wurden die Preise für die geschicktesten Fahrer beim Kranzielfahren verteilt. Aus den Händen des Geschäftsführers Klaus Scholpp gab es die bei Groß und Klein begehrten Kranmodelle.

Aber auch mit den 50 Arbeitsbühnen die seit Anfang des Jahres zum Ettlinger Fuhrpark gehören, demonstrierte SCHOLPP ein breites Leistungsspektrum.

Beliebt bei allen Besuchern: das Scherenbühnenfahren für Jedermann.

Beim Kranzielfahren konnte jeder einmal selbst im Führerhaus eines Kranes sitzen, um sein Fingerspitzengefühl unter Beweis zu stellen.



Am Haken des Autokrane HK 450 konnten sich die Besucher für DM 2,- in einer Seilbahngondel auf 70 m Höhe ziehen lassen und einen Blick ins Umland genießen.

Der Reinerlös der Veranstaltung kam notleidenden Kindern in Ettlingens russischer Partnerstadt Gatschina Nähe St. Petersburg zugute.

Ein Scheck in Höhe von DM 5200,- konnte noch am Abend stellvertretend an Frau Sigrid Licht übergeben werden.



Einweihung der SCHOLPP Montage GmbH Niederlassung Frankfurt am neuen Standort Dietzenbach

Am 18. Juni feierte man offiziell Einweihung am neuen Standort in Dietzenbach. Unter den geladenen Gästen fanden sich Kunden, Lieferan-

ten und Freunde des Hauses, die aus dem ganzen Bundesgebiet angereist waren. Der Tag begann mit einer Pressekonzferenz, zu der sich rund ein Dut-

zend Journalisten einfanden. Hier erfuhren sie von den anwesenden Geschäftsführern alles Wissenswerte rund um die SCHOLPP Dienstleistungsgruppe.

Ab 11.00 Uhr öffneten sich dann die Pforten und die Gäste wurden mit einem Glas Sekt im Empfangszelt begrüßt. Anschließend wurden Sie von Mitarbeitern durch das Betriebsgelände geführt.

Bürgermeister Jürgen Heyer würdigte in seiner Ansprache die von SCHOLPP

erbrachte Leistung bezüglich des 10.940 qm umfassenden Grundstücks, auf dem zwei Hallen und eine offene Überdachung samt Bürogebäude stehen.



Beim Rundgang über das Betriebsgelände konnten die Lagerhallen samt den eingelagerten "Kleingeräten" der Montage inspiziert werden. Auf einer großzügigen Freifläche gab es Portaltechnik in Form zweier Hydraulik-Portale zu sehen. Die Attraktion war aber zweifelsohne die Fahrt mit der Seilbahn-gondel sowie das Zielkranfahren. Eigens hierfür hatte die SCHOLPP Kran & Transport ihr Flaggschiff - den HK 600 - liebevoll auch "dicke Berta" genannt, nach Dietzenbach gebracht und aufgebaut. Mit fester Gitterspitze aus-



gestattet ging es am Kranhaken auf 68 m Höhe und bei herrlichem Wetter hatten die Gäste einen Blick bis hin zur Skyline von Frankfurt.

Das im Hof aufgestellte Festzelt bot neben den kulinarischen Genüssen

aus Malaysia, Spanien, Hessen und Baden-Württemberg auch eine Showeinlage einer brasilianischen Musiktruppe, welche die Eröffnung der Bar lautstark ankündigte.

Die Autovermietung RÖSCH präsentierte im Eingangsbereich mit einem Porsche Boxster und zwei Harley-Davidson einen Auszug aus ihrem "Fun-Bereich". Unter allen Teilneh-

mern wurden gegen Ende der Veranstaltung die drei Hauptgewinner einer Verlosung gezogen. Der erste Preis, eine 3-tägige Reise nach Barcelona, konnte Herr Bergmann vom Ing.-Büro Bergmann Stuttgart aus den Händen von Martin und Klaus Scholpp in der Stuttgarter Hauptverwaltung entgegennehmen. Der zweite Preis, ein Besuch des Tigerpalastes in Frankfurt, ging an Frau Wünsche von der Stuttgarter Buchhaltung. Über den dritten Preis freute sich Alexander Brückner von der

SCHOLPP AnlagenElektronik, der die schöne Stadt Dresden inkl. einer Veranstaltung in der Semperoper besuchen wird.

Das abschließende Fazit war uneingeschränkt positiv. Es konnten alte Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden. So verbrachte man gemeinsam mit den Kunden, Lieferanten und Freunden einige sehr schöne Stunden, die allen noch recht lange in Erinnerung bleiben werden.





Neu im Fuhrpark

In Stuttgart wurden zwei Megatrailer mit Lowliner Zugmaschinen in Dienst gestellt. Besonderes Feature: Ladehöhe innen durchgehend 3 m bei einer Länge von 13,60 m, punktblastbar bis 24 to und Schiebeverdeck.



Bei der SCHOLPP Montage gab es eine Ergänzung im Industriekran-Bereich mit einem 10 to Kran für die Standorte Stuttgart, Frankfurt und Chemnitz. Besonderheit: Elektroantrieb mit integriertem Ladegerät.

Neue Krane mit 60 m Ausleger gibt es sowohl in Stuttgart in Form eines HK 160 und in Ettlingen in Form eines HK 140.



WINDRÄDER ERSCHLIESSEN ALTERNATIVE ENERGIEN



Mit Hilfe des HK 450 und seiner 28 m festen Spitze und des HK 80 als sog. Nachführkran wurde in Weikhausen im Schuttertal (Schwarzwald) eine Windkraftanlage zur Stromgewinnung aufgestellt. Zuerst wurde der am Boden vormontierte Mast mit einer Länge von 65 m aufgerichtet und anschließend das Getriebe oben aufgesetzt. Abschließend wurden die Rotorblätter in luftiger Höhe auf die Nabe aufgesteckt.

Mit Montage-Spitze bringt der HK 40-2 Spitzenleistung

Die außerordentliche Kompaktheit des HK 40-2 von SCHOLPP prädestiniert

diesen Kran für Halleneinsätze, wo es immer sehr eng zugeht.



Jedoch ist auch die Montagespitze, die wesentlich von SCHOLPP mitentwickelt wurde, ein Pluspunkt bei diesem Kran, erlaubt sie doch eine erhebliche Steigerung der Hubhöhe unter dem Hallendach. Dadurch wird dieser Kran auch immer öfter zum Einheben von Hallenkränen, beispielsweise der Marke ABUS, eingesetzt.



Individuallösungen sind gefragt

SCHOLPP-Tagesmontage bietet maßgeschneiderte Lösungen.



Eine schwierige Aufgabe hatten die Montage-Profis der Tagesmontage Stuttgart bei MOOG in Böblingen nahe Stuttgart zu lösen. Es galt, eine Klimaanlage und eine Entlüftungsanlage unter einem Dach einzubringen. Die geringe Bodentragfähigkeit bedingte eine aufwendige Lastverteilung mittels Trägern. Unter der Decke wurde ein temporärer "Hallenkran" eingebaut um die maximal 12 Tonnen wiegenden Teile einzuheben.

Interne Schulungen für mehr Sicherheit



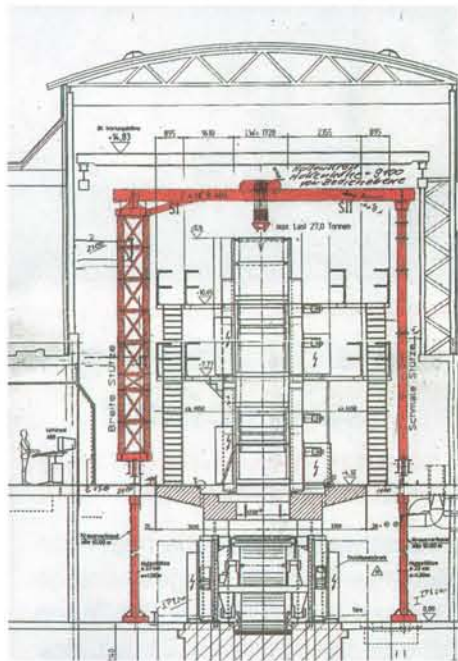
Im Februar diesen Jahres wurde in der Stuttgarter Hauptverwaltung eine Schulung der Fa. SpanSet zum Thema Ladungssicherung durchgeführt. Zum Lehrstoff des ersten Tages gehörten u.a. die physikalischen Grundlagen und Fragen der Haftung von Fahrzeug-

führen. Am zweiten Tag wurden beim Thema Anschlagmittel in erster Linie die Kranfahrer angesprochen. Durch die kontinuierliche Schulung kann nicht nur die Qualität der Arbeit sondern auch die Sicherheit im Arbeitsablauf erhöht werden.

SCHOLPP Montage

KBA Express rollt jetzt auch im Allgäu

Mit einem Montageteam, Gabelstapler, Werkzeugcontainer und Portalkran machte man sich von Stuttgart aus auf den Weg ins Allgäu. Ziel: der Allgäuer Zeitungsverlag in Kempten. Dort galt es eine Druckmaschine des Maschinentypes EXPRESS des Herstellers KBA einzubringen und zu montieren.



Zuerst mußten alle angelieferten Komponenten von den Transportfahrzeugen abgeladen werden. Anschließend erfolgte der Quertransport mit Hilfe eines 8-to-Staplers und dem Maschinenrollwagen ins Innere des Druckereibetriebes. Mit Hilfe des SCHOLPP-Portales wurden nach und nach Rollenwechsler, Einzugswerk, Druckwerke, Falzapparat, Oberbaustützen, Wende- deck, Zugwalzengestell, Trichtergestell und Gallerieträger eingebracht, positioniert und ausgerichtet.

Impressum

Herausgeber:
Alfred Scholpp GmbH & Co.KG
Am Mittelkai 20
70327 Stuttgart
Tel. 07 11 / 9 32 82-0
Tax 07 11 / 9 32 82-33

Redaktion:
Klaus Scholpp, Oliver Streich
Gestaltung:
Oliver Streich

Druck:
W.Kohlhammer, Stuttgart
Erscheinungsweise:
ca. halbjährlich

Nachdruck, auch nur einzelner Teile, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Neue Niederlas- sung in Leipzig

Im Gewerbegebiet Dölzig am westlichen Stadtrand von Leipzig befindet sich die neue Niederlassung der SCHOLPP Montage GmbH. Von Fritz Kutzscher, Karin Berger, Bernd Schröder (v.l.n.r.) und Herbert Rother sowie weiteren 12 gewerblichen Mitarbeitern wird das Leistungsspektrum der SCHOLPP Montage angeboten.



Niederlassung Hamburg feiert den Hafengeburtstag

Am 8. Mai 1999 feierte die Niederlassung Hamburg mit einigen Kunden den Hafengeburtstag. Zu diesem Anlaß wurde ein Restaurant mit wunderbarer Aussicht auf den Hafen ausgewählt. Beim Gausemenschmaus ließen sich, trotz des nicht ganz so angenehmen Wetters, die Aktivitäten und Show-Einlagen auf dem Wasser und in der Luft Dank Panoramablick bewundern. Bei gutem Wetter konnte später dann eine Hafentour und einen Bummel mit den Kunden über den Geburtstagsmarkt

gemacht werden. Die Musik und ein zünftiges Bier in der Fischauktionshalle sorgten für einen angenehmen Ausklang des Festes.



Breiteste Akzidenz-Rollenoff- setmaschine für Colordruck

Zum Jahreswechsel 98/99 erhielt die Fa. Colordruck in Pforzheim-Eutingen eine neue Lithoman-IV / 64-Seiten Illustrationsdruckmaschine. Insgesamt 17 LKWs und Tieflader waren nötig um Europas breiteste Rollenoffsetmaschine nach Pforzheim zu schaffen. Das Einbringen der großen

und schweren Teile erforderte große Sorgfalt und viel Finger-



spitzengefühl. Eine Aufgabe für das Montageteam mit Richtmeister Hubert Eggenreich. Mittels Autokran wurde zuerst der angelieferte Rollenwechsler, das Einzugswerk

und die 4 Druckwerke vom Tieflader abgeladen und von der Straße aus in das Druckereigebäude eingehoben. Dort ging es mit dem Maschinentransportwagen am Stapler ins Gebäudeinnere. Das bereitstehende Portal übernahm die Bauteile und setzte sie punktgenau auf dem Maschinenfundament ab.

Zu einem späteren Zeitpunkt, als das Hallendach fast geschlossen war, wurde der Trockner mit 13,5 m Länge und 4 m Breite bei einer Höhe von 3,6 m und 43 to Gewicht über die noch verbliebene Dachöffnung eingehoben.

Die betrieblich bedingte Umsetzung der G. Bodenfertigung des Golf 3 aus dem Werk Wolfsburg zur Fa. KWD nach Sandkamp wurde durch einen unvorhersehbaren Lieferausfall eines Bauteiles zum Wettlauf mit der Zeit.

Während der Vorlaufzeit kam die Nachricht vom Werkzeugbruch des Bauteils. Dies hätte einen ca. 14-tägigen Produktionsausfall zur Folge haben können. Eine schnelle Entscheidung der VW-Manager in Absprache mit KWD und SCHOLPP mußte getroffen werden, um den geplanten Verlagerungszeitraum vorzuziehen und sogar um die Hälfte der Zeit zu reduzieren. Dies war erforderlich, um die notwendige Verlagerung noch im Jahre 1998 ausführen zu können.

Der geplante Umsetzungszeitraum von zunächst 4 Wochen mußte daher auf 2 Wochen verkürzt werden. Tägliche Abstimmungsgespräche zwischen den Beteiligten waren er-

forderlich, damit die Remontage der Fertigungsanlagen nicht vom Terminablauf abwich und ein termingerechter, logistisch geordneter Anlauf der Produktion gewährleistet werden konnte. Mit sehr hohem Arbeitseinsatz mußte die halbautomatische Bodenfertigung mit all ihren Untergruppen und dem EHB-Transportsystem im VW-Werk

getrennt, stand bereits das erforderliche Transportfahrzeug vor der Halle, um eiligst nach Sandkamp zu fahren. Hier stand schon das Aufbauteam bereit. Mit sehr viel Fachwissen und Elan wurden die angelieferten Maschinen und Vorrichtungen an ihrem neuen Standorten montiert und installiert.

War eine Untergruppe betriebsbereit, wurden die erforderlichen Qualitätsschleifen gefahren, um den zuvor im VW-Werk definierten Qualitätsstandard zu erreichen. Nach

genau zwei Wochen war die gesamte Fertigungsanlage mit 80 Zangenschweißanlagen, den Buckel- und Punktmaschinen sowie dem Transportsystem betriebsbereit. Nur durch die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Teams wurde der Wettlauf mit der Zeit gewonnen und mit der Versendung der Variantböden vom neuen Standort Sandkamp konnte die Variantfertigung reibungslos weiterproduziert werden.

Im Wettlauf mit der Zeit: Verlagerung der Boden- fertigung des Golf 3

fachgerecht demontiert und fast originalgetreu auf dem neuen Standort in Sandkamp bei KWD wieder installiert werden.

Sollte die Variantfertigung nicht zum Erliegen kommen, durfte der Termin nicht um einen Tag überschritten werden. Termintreue war für alle Beteiligten das höchste Gebot. Parallelarbeiten waren rund um die Uhr angesagt. Wurden im VW-Werk die ersten Betriebsmittel gekennzeichnet, von den Versor-

Erster malaysischer Kundenbesuch in Stuttgart

Nachdem die SAP für die New Straits Times Press (Malaysia) Bhd. seit 1997 bereits zwei komplette



Versandräume in Senai und Shaha Alam mechanisch installiert sowie mittlerweile

6 KBA COMMANDER Zeitungsrotationen an den zwei Druckstandorten aufgestellt hatte, freute man sich bei SCHOLPP über den Besuch von Herrn Falz Bin Ishak (Chief Operating Officer) und Herrn James S. Devaraj (Project Consultant) in

Stuttgart. Weitere Mitglieder der Delegation waren Herr Harant (KBA Würzburg) und Herr Jüting (HAK Ostasia).

Nach einer Führung durch Herrn Klaus Scholpp und Stefan Schroer konnte sich die NSTP am Referenzturm in der Hauptverwaltung verewigen.

Die Besucher waren von der Vielfalt der Geräte im Fuhrpark beeindruckt und beka-

men so ein Bild von der Leistungsfähigkeit SCHOLPP-Gruppe.



SCHOLPP Montagetechnik Sachsen bei intec'99 in Chemnitz

Vom 3. bis 6. März 1999 fand die 2. Industrie-Fachmesse in Chemnitz statt. Neben den 200 Ausstellern informierte auch die

SCHOLPP Montagetechnik Sachsen aus Chemnitz die Besucher über ihr Leistungsspektrum.

Die Messe soll in erster Linie die Zusammenarbeit der Chemnitzer Wirtschaft verbessern und deren Leistungskraft erhöhen.

Im 19. Jahrhundert noch als "Ruß-Chamtz" verschrien, spielt heute die

Stadt Chemnitz und die Region wirtschaftlich eine große Rolle.

Heute wird die Chemnitzer Wirtschaft jedoch nicht mehr von riesigen Werkhallen mit zehntausenden Arbeitern an Schmelzöfen, Drehbänken und Webstühlen geprägt.

Vielmehr wird in der "Innovations-Werkstatt" Sachsens heute

hochmoderne Bearbeitungszentren, Sondermaschinen, Fertigungsstrecken für technische Textilien und vieles mehr gefertigt.



Pressenmontage in Dingolfing

Bei einem namhaften bayrischen Automobilhersteller wurde durch die SCHOLPP Montage Frankfurt eine Großraumstufenpresse montiert.

Die einzelnen Baugruppen wurden auf der Straße nach Dingolfing transportiert. Zum Abladen konnten die Tieflader die Komponenten direkt in der neuen Halle unter dem Hubgerüst anliefern. Für die Montage vor Ort stand das baugrößte und hubstärkste Hubgerüst der SCHOLPP Montage, das sogenannte HG S 500,

zur Verfügung. Mit seiner Bauhöhe von fast 14 Metern konnten alle Teile sicher und punktgenau nach und nach abgesetzt werden.



Groß-Zylinder für Mannheim

One-stop-shopping für unseren Kunden: VALMET Schweden

Scholpp bietet Komplettleistung mit Kran, Transport und Montage. Von Schweden wurde ein Yankee-Zylinder zur Herstellung weichen Krepp-Papiers



mit 145 to Gewicht für SCA Mannheim geliefert. SCHOLPP übernahm den Zylinder ab Kai des Herstellers und transportierte und montierte ihn bis frei Stuhlung. Was zunächst einfach klingt, erwies sich jedoch aufgrund widriger

klimatischer Bedingungen als gar nicht so einfach. Zunächst hatten wir



mit gefrierender Ostsee und entsprechender Problematik und Terminverschiebung beim Schiffstransport zu kämpfen. Das Binnenschiff konnte aufgrund Hochwassers erst spä-



ter anlanden. Trotzdem hatten die SCHOLPP-Spezialisten alles im Griff und der Kunde wurde von der Schnittstellenproblematik, der Koordination einzelner Vertragspartner, befreit. Am Kai in Mannheim wurde der Yankee-Zylinder vom HK 600 umgeschlagen und auf das bereitstehende Transportfahrzeug geladen.

Transportgenehmigung, Streckenprüfung etc. oblag SCHOLPP und es gab keine Probleme, bis in die 5 km entfernte SCA zu kommen. Hier hatte die SCHOLPP Montage die Baustelle entsprechend vorbereitet. Der Yankee wurde per Kran auf eine 7 m hohe Büh-

ne gesetzt, um dann in das Gebäude eingeschoben zu werden. Im Gebäude übernahm ein TG 360 Hubportal den Zylinder und verschob ihn nochmals ca. 20 m in die endgültige Position in die Stuhlung. Ähnlicher Ablauf bei den 70 to



wiegenden Zylindern, die im Anschluß transportiert und eingebracht wurden. Lediglich mit der Ausnahme, daß diese von der Ostküste der USA über den Atlantik angeliefert wurden und zwar so rechtzeitig, daß SCHOLPP für das Zwischenlager sorgte, um sie dann just in time nach dem großen Yankee anzuliefern und einzubringen.

AZUBI-Tag bei SCHOLPP

Am Montag, dem 7.12.1998, hatte SCHOLPP die kaufmännischen und gewerblichen Auszubildenden der gesamten Unternehmensgruppe zum Azubi-Tag 1998 in die Hauptverwaltung nach Stuttgart eingeladen.

Damit wollte man einerseits den Auszubildenden der SCHOLPP Montage aus Chemnitz, Frankfurt, Stuttgart und der SCHOLPP Kran & Transport aus Heilbronn und Stuttgart sowie den Auszubildenden von der Autovermietung RÖSCH Gelegenheit zum besseren gegenseitigen Kennenlernen untereinander geben; andererseits sollten die Auszubildenden aber auch einen Blick hinter die Kulissen der Hauptverwaltung werfen und gemeinsam mit dem Ausbildungsbeauftragten einmal ausführlich über die seither gemachten Erfahrungen während der Ausbildung diskutieren. Nach der Begrüßung durch Herrn

Klaus Scholpp und den Personalchef, Herrn Jürgen Reber, stellten sich die Teilnehmer untereinander persönlich vor und berichteten auch kurz vom jeweiligen Stand ihrer Ausbildung. Daran schloß sich ein Rundgang durch die Hauptverwaltung, den Fuhrpark der SCHOLPP Kran & Transport Niederlassung Stuttgart, die Werkstatt der SCHOLPP Reparatur & Service und der Hallen der SCHOLPP Montage an. Anschließend traf man sich bei Kaffee und Butterbrezeln zum gemeinsamen Gedankenaustausch über die Ausbildung innerhalb der SCHOLPP-Gruppe. Hierbei konnte dann jeder einmal ganz offen aussprechen, was ihm bei der

Ausbildung bisher gefällt, bzw. wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten in der Zukunft gibt. Es war erfreulich zu hören, daß sich alle über das große Engagement der verantwortlichen Ausbilder, Kolleginnen und Kollegen sowie den guten Teamgeist, egal ob in der SCHOLPP-Gruppe oder in den Ausbildungsverbundbetrieben, wie Blechformwerke Bernsbach, Daimler-Chrysler Sindelfingen oder Opel Rüsselsheim, lobend äußerten. Zusammenfassend kann man als Resümee festhalten, daß die Ausbildung sehr positiv beurteilt wird und daß es übereinstimmend als richtige Entscheidung empfunden wurde, sich für eine Ausbildung bei SCHOLPP



entschieden zu haben. Beim Mittagessen stieß auch Herr Martin Scholpp zur Gruppe, der sich selbst ein Bild über den Ausbildungsstand der Auszubildenden machen wollte. Natürlich wurde diese Gelegenheit auch zur regen Diskussion mit dem "Chef" genutzt.

Mit zwei Kleinbussen von RÖSCH ging es anschließend zum Fernsehturm, wo alle Teilnehmer noch einen Blick auf das verschneite Stuttgart und das Umland werfen konnten. Am späten Nachmittag waren sich alle einig, daß man einen interessanten und gelungenen Tag miteinander verbracht und viele neue Kontakte untereinander geknüpft hatte. So war es nur eine logische Folge, daß bereits vor Verabschiedung Einvernehmen bestand, auch im nächsten Jahr wieder einen SCHOLPP-Azubi-Tag zu veranstalten.

JUBILÄEN JUBILÄEN JUBILÄEN

10 Jahre

Leidinger Ingrid	Frankfurt
Selter, Michael	Frankfurt
Ludwig, Thomas	Stuttgart
Sabljić, Stanko	Frankfurt
Wenzel, Thomas	Stuttgart
Vladimir, Miroslav	Ettlingen
Fischbach, Bernd	Heilbronn
Seidel, Manfred	Frankfurt
Kleinschmidt, Waldemar	Stuttgart

15 Jahre

Talajic, Stanislav	Frankfurt
Marin, Klaus	Stuttgart

Bahlke, Rudolf	Frankfurt
Kraus, Manfred	Frankfurt
Theuerkauf, Manfred	Frankfurt
Seidel, Harald	Frankfurt

20 Jahre

Wenz, Frank	Ettlingen
Schollmayer, Heinz	Stuttgart
Schmitt, Bernd	Ettlingen
Kappeler, Rudolf	Ettlingen

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Das letzte Buch geschlossen

Damals am 01. Januar 1976 hat Rosemarie Wundrak bei der Alfred Scholpp GmbH & Co. KG Autokrane, Spezialtransporte in der Neckarstraße angefangen. Noch im selben Jahr wurde sie die Leiterin der Buchhaltung. Am alten Standort beim Gaskessel und anschließend in der heutigen Hauptverwaltung im Stuttgarter Hafen konnte die bei allen Mitarbeitern geschätzte Rosemarie Wundrak ihre langjährige Erfahrung einbringen. Ende März diesen Jahres verließ sie das Unternehmen und ging in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr Gesundheit und alles Gute!



Ein Mann der ersten Stunde nimmt seinen Abschied!

Nach über 40 Jahren Betriebszugehörigkeit nahm Toni Küber, ein "Mann der ersten Stunde", seinen Abschied und ging in den wohlverdienten Ruhestand. Als einer der beiden dienstältesten Mit-

arbeiter von SCHOLPP begann er bei Alfred Scholpp als Silo-Zement-Fahrer und wurde 1956 einer der ersten Kranfahrer bei Scholpp-Autokrane. In all den Jahren fuhr er dann die unterschiedlichsten Autokrane und nutzte später seine jahrelange Erfahrung als Kundenberater im technischen Außendienst. Wir wünschen ihm viel Gesundheit und alles Gute!



Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen
Stephan Heidel

Während seiner erst kurzen Betriebszugehörigkeit haben wir ihn als kompetenten und loyalen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Starke Bilder gesucht.

Wir suchen handgemalte Kinderbilder mit Motiven rund um unseren Fuhrpark. Deshalb bitten wir alle interessierten Kinder, uns ein Bild zu malen. Die Bilder sollten das Format DIN A4 nicht überschreiten. Teilnahmeberechtigt sind Kinder bis 12 Jahre. Die Bilder sollen bitte bis zum 30. Oktober 1999 an folgende Adresse geschickt werden:

Alfred Scholpp GmbH & Co. KG
- RedAktion -
Am Mittelkai 20
70327 Stuttgart



Eine Jury wird die zwölf besten Bilder mit einem Kran-Modell prämiieren. Unter den anderen Teilnehmern werden 20 SCHOLPP-Drachen verlost.

Sollten Sie noch Fragen haben stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 0711/ 9 32 82-63 zur Verfügung.

SCHOLPP
MASSARBEIT MIT SCHWERSTER LAST